

2.185. B e s c h l u ß v o r l a g e

zur Jahreshauptversammlung am 3. März 1961 der AVG
2 Blätter

A. Maßnahmen zur Durchführung des Bauprogramms 1961

Die im Bau befindlichen 34 Wohnungseinheiten sind 1961 fertigzustellen und abzurechnen.

Der Vorstand wird beauftragt, ein Arbeitsprogramm aufzustellen, nach dem der wirksame Einsatz der AVG Mitglieder mit folgender Aufgabenstellung organisiert wird.

I. Fortführung und Fertigstellung der Erschließung der 34 Wohnungseinheiten

- a) Herstellung der Gehwege aus Betonplatten in Sandbettung. Der Gehweg entlang der Straße "Am Lehm-katen" erhält eine Breite von 2,40 m, die Hauseingänge sind 1,80 breit auszuführen. Verlegen der Gehwegplatten ist von der PGM "Granit" Bad Sülze auszuführen.

In Eigenleistung ist der Sand zu gewinnen und an die Baustelle zu transportieren.

- b) Jedes Wohnhaus erhält entsprechend den zwei Eingängen sechs Wäschetrockengerüste und zwei Teppichklopfgerüste.

Die Anfertigung und Aufstellung der Wäschetrockengerüste und Teppichklopfstangen ist in Eigenleistung auszuführen.

c) Außenanlagen

Die Wohnbauflächen sind nach den Plänen des Landschaftsarchitekten, Herrn Görätz, von den Bewohnern zu schaffen.

Der Umfang und Wert ist in DM genau zu erfassen.

- d) Die im Bebauungsplan vorgesehenen Sandkästen für die Kleinsten und Spielplätze für die größeren Kinder sind im NAW auszuführen.

B. Maßnahmen zur Vorbereitung des Bauplanes 1962

Um den Anlauf des Bauprogramms 1962 zu sichern, ist 1961 die Erschließung für den III. Bauabschnitt in Angriff zu nehmen und weitgehendst fertigzustellen.

Für das Neubaugelände ist auszuführen:

1. Wasserversorgung

In das Aufschließungsgelände ist die Wasserleitung von der bereits verlegten Leitung an der Straße "Am Pumpenkaten" hineinzuführen. Für die Verlegung der Leitung ist das Institut zu gewinnen.

Die Erdarbeiten sind in Eigenleistungen auszuführen.

2. Entwässerung

Der Vorstand wird beauftragt, den Bau der Abwasserleitung lt. Leistungsverzeichnis zu vergeben.

In Eigenleistungen sind die erforderlichen Transportarbeiten auszuführen.

3. Straßenbau

Für den Straßenbau lt. Projekt ist ein Unternehmen zu gewinnen.

Die Erdarbeiten (Aushub), die Gewinnung von rund 200 m³ Kies und Transport an die Baustelle, sowie die Beschaffung von Ziegelschotter ist in Eigenleistung durchzuführen.

C. Sicherung der Eigenleistungen

Der in der Vollversammlung am 14. Oktober 1960 gefasste Beschluß über die Festlegung der Arbeitsleistungen gilt auch für das Jahr 1961. Um das Jahresziel 1961 zu erreichen, beschließt die Jahreshauptversammlung, daß sämtliche Eigenleistungen der Erfüllung des Bauprogramms zu dienen haben.